

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 45

**Artikel:** Basler Messe  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-452945>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Basler Messe

Messe! Das ist natürlich Euphemismus! Sagen wir: Jahrmarkt, Budenmarkt, Trödelmarkt. Aber das macht nichts, Worte sind Schall und Rauch. Wer ein richtiger Basler ist, dem schlägt das Herz den schönsten Trommelmarsch, wenn die Messe auf dem Marinsglöcklein eingeläutet wird. Die Jugend stürmt die Karussells, die Frauen bestürmen die Buden mit den knusprigen Kosenküchlein und tout Bäle lufft Meßmocken, damit die vielen Zahnärzte, deren es in Basel mehr gibt als Zähne, auch etwas zu tun bekommen. Und Traugott Unverstand macht das alles mit: er geht zu den Löwen am Tag und zu den Löwinnen bei Nacht; er geht zu Professor Dante und läßt sich so lange roas weiß machen, bis es ihm schwarz vor den Augen wird; er geht sogar in das nicht vorhandene Karitätenskabinett und davon will ich erzählen, denn in diesem Kabinett sind wirklich die seltsamsten Karitäten zu sehen. Da ist zuerst ein

Mensch, der an den Völkerbund glaubt — denken Sie! Aber der arme Kerl ist aus Wachs, nur künstlich nachgemacht. Dann steht man einen gelehrten Hund, der schnüffelt auf einer Landkarte nach dem Selbstbestimmungsrecht der Völker. Sein Herr hat ihm eine dicke Lebermarst versprochen, wenn er es ausfindig macht. Ach, der arme Köter ist schon ganz mager, man kann seine Rippen zählen; trotz seiner Gelehrtheit findet er das Selbstbestimmungsrecht nicht. Dann treffen wir auf eine wahrheitsgetreue Nachahmung des seligen — Pardon, unseligen Sisyphus. Das ist nämlich eine deutsche Mark, die will immer in die Höhe und so wie sie zwei Stufen gestiegen ist, fällt sie immer vier Stufen herunter. In einem ganz dunklen Extrazimmer werden die Basler Nationalratswahlen gezeigt. Da werden die Sozialdemokraten zu einem großen Klumpen zusammengebacken und bilden einen Kieselhaib. Die fünf bis sechs bürgerlichen Parteien haben sich aber ganz kunstgerecht gespalten und nun gibt das

lauter kleine Bröddchen. Sehr schmackhaft, aber niemand wird satt davon, während die Sozi — na, also!

Traugott Unverstand

## Eidgenossen! Leidgenossen!

Wieviel Zeit ist schon verfloßen, Seit auf ungezähmten Koffen Keck sich tummeln die — Genossen — ? Bauernstand, erhebe dich, Bourgeoisie, belebe dich, Denn beim Eid, 's ist an der Zeit, Daß Ihr denen — hoch zu Koffen — Seigt die wahren Eidgenossen!

C. D.

## Aufklärungs - Filme

„Chunni mit is Kino? Me spielt „Die Sünde der Eltern“!“

„Bim Eid, sab Stück müe mer go luege. I ha mer immer dankt, daß eufi Alte au nüd die bräosfe seigid!“

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

**Grand Cinema**  
**LICHTBÜHNE**  
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Tägl. 2<sup>1/2</sup>-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.  
4 Akte Erstaufführung 4 Akte  
Der grösste amerik. Detektiv-, Spionage-, Wild-West- und Abenteuer-Roman in 12 Episoden

**Karo-Ass**  
oder:  
„Die Verbrecherbande von Lost-Hope“  
5. und 6. Episode  
In den Klauen des Löwen. — Das Geheimnis des Ringes.  
In der Hauptrolle: MARIE WALCAMP, die bekannte Künstlerin aus dem Film: „SUZY, die Amerikanerin“  
4 Akte Soziales Drama 4 Akte

**Seelen in Ketten**  
Tiefgreifendes Drama aus dem Leben, verfasst und inszeniert von  
FRANZ HOFER  
In der Hauptrolle der berühmte Künstler:  
WERNER KRAUS  
Eigene Hauskapelle.

**Tonhalle Zürich.**  
Täglich abends 8 Uhr:  
**KONZERT**  
**Corso-Theater, Zürich**  
Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Scheherazade“ oder „Tausend und eine Nacht“, phantastisches Märchenspiel in 4 Akten.

**Palais MASCOTTE-Corso**  
Direktion: Oscar Orth.  
Vom 1. bis 15. November, abends 8 Uhr  
„Rebbia in Zermatt“, nächtliche Szene in einem Akt von Josef Armin, und das übrige sensationelle Programm.

**Bonbonnière Zürich.**  
(Schneider-Duncker.)  
Täglich abends 8 Uhr: Mr. Dick et Mile. Zaza, les célèbres danseurs de Campione, und das übrige sensationelle Programm.

**Theater Maximum, Zürich**  
Direktion: S. Dammhofer.  
Vom 1. bis 15. November 1919, täglich abends 8 Uhr  
**Zwölf Sterne** im November-Spielplan.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Café-Cabaret Luxemburg** Limmatquai 22 Zürich 1  
Täglich 1936  
von 4-6<sup>1/2</sup> Uhr: Künstler-Konzerte  
„8-11“ Cabaret-Vorstellung  
Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

**Restaurant z. Hammerstein** Pfalzgasse 2 Zürich 1  
Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 1958  
Höfl. empfiehlt sich Léon Utz-Blank.

**Café-Restaurant Mühlegasse** Zürich 1 1952  
Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse  
la reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier  
Kleines Vereinslokal  
Höfl. empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner.

**Restaurant Häfelei** Schoffelgasse Zürich 1  
ff. Hurlimannbier, hell u. dunkel. — Prima Weine.  
Höfl. empfiehlt sich 1953 Frau Hogg.

**Restaurant zum „Neuenburgerhof“**  
Schoffelgasse 10 — Zürich 1  
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.  
Es empfiehlt sich Frau Hug

**Zürich 6. Restaurant z. Harmonie,** Sonneggstr. 47.  
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
1989 Höfl. empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.

**Brauerei Wädenswil**  
empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten  
hellen und dunkeln  
**Lager-Biere**  
sowie das besonders gehaltvolle  
**Wädenswiler Spezial dunkel!**  
Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen  
direkt ab Brauerei u. durch die Depots  
TELEPHON:  
Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

**Zürich 6 Restaurant Kellerhof** 23 Sonneggstrasse 23.  
ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich 1961 Frau Würsch-Strolz (ehem. Kümmel).

**LUZERN**  
**Hotel „Weisses Kreuz“**  
Inh.: Fritz Bucher, früherer Café Waldschenke, Zürich 1  
5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus

**Wein-Salon Rendezvous**  
1. Etage d. Ostschweizer  
Nette freundliche Bedienung  
Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

**BADEN Restaurant „Z. Leiter“**  
Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier  
WWE. M. GERSTER

„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN  
Café-Restaurant (neu renoviert)  
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich  
Frau M. Voegelin

**Rest. Hirschberg:** Znüni u. z'Abig zu jeder Zyt!  
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl. empfiehlt sich 1971 E. Meili.

**Schaffhauser Weinstube** Zähringerstr. 16 Zürich 1  
empfiehlt ihre vor la. Weine. Frau B. Frey, früherer Büffet St. Margrethen.

**Grand-Café Astoria**  
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.  
Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz  
Englische und französische Billards  
Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

**Zürich 6. Restaurant „Brauerei“** 97 Universitätstrasse 97 1988  
Reelle Land- und Flaschenweine. Heimelige Weinstube. ff. Küche. Es empfiehlt sich bestens Sidler-Bayer.